

Abenteuer Wirtschaft – Messekonzept ein voller Erfolg

Studien- und Ausbildungsmesse wurde von fast 800 Interessierten besucht

Am Donnerstag, den 10. November fand in der Winnender Herman-Schwab-Halle die Ausbildungs- und Studienmesse „*Abenteuer Wirtschaft statt*“, die von zahlreichen Interessierten besucht wurde.



„Was willst du mal machen, wenn du mit der Schule fertig bist?“ Kommt Ihnen dieser Satz bekannt vor, weil Sie ihn selbst entweder ständig hören oder Sie jüngere Menschen, beispielsweise Ihre Kinder oder Enkelkinder danach fragen? Allzu oft wird die Antwort fallen: „Darüber mache ich mir gerade Gedanken.“

Für alle, die sich gerade diese Gedanken machen, fand am Donnerstag, den 10. November 2022 von 9-14 Uhr die jährliche Ausbildungs- und Studienmesse „**Abenteuer Wirtschaft**“ statt, veranstaltet von der städtischen Wirtschaftsförderung. Auch dieses Jahr waren wieder zahlreiche Winnender Unternehmen vertreten, an denen sich Schüler, Eltern und Interessierte über ein vielfältiges Angebot an Studien- und Ausbildungsberufen informieren konnten.

Die insgesamt rund 800 Besucher konnten die Messe dieses Jahr erstmalig im Anschluss über eine Teilnehmerbefragung evaluieren, welche ergab, dass die Teilnehmenden in großer Mehrheit sehr zufrieden mit der Messe waren. Auch die bisherigen Rückmeldungen der beteiligten Unternehmen zeigten, dass diese mit der Organisation und dem Verlauf der Messe rundum zufrieden waren. Um das Messekonzept für die Zukunft noch attraktiver zu gestalten und neben Schülern auch Erwachsene, Weiterbildungsinteressierte, Eltern und Quereinsteiger anzusprechen, plant die Wirtschaftsförderung im kommenden Jahr einen zusätzlichen Messeabend.

Neben Ausbildungsleitern und erfahrenen Fachkräften, waren auch viele Auszubildende an den Messeständen vertreten, welche die neugierigen Jugendlichen mit Erfahrungen aus erster Hand an die Stände lockten, um ihnen dann in persönlichen Gesprächen alles Wissenswerte zu den verschiedenen Berufsmöglichkeiten zu berichten. Bei der Vorbereitung hat sich die gute Zusammenarbeit mit den

Winnender Schulen bewährt, welche die Schüler mit vorher verteilten Broschüren versorgt und die Berufsmesse dann im Rahmen ihres Unterrichts besucht haben. „Die Einbindung der Winnender Schulen ist die Basis für den Erfolg unserer Messe. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsförderung, Schulleitungen und Lehrern ist es uns auch in diesem Jahr wieder gelungen, interessierte Schülerinnen und Schüler mit den Betrieben in persönlichen Austausch zu bringen“, so Timm Hettich, Wirtschaftsförderer und Organisator der Messe.

Prozentual waren die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassenstufe laut der Teilnehmerbefragung am stärksten vertreten. Dies ist kaum verwunderlich, da sich die Frage nach der beruflichen Perspektive den meisten Jugendlichen in ihren letzten Schuljahren kurz vor dem angestrebten Abschluss stellt. Insgesamt waren die verschiedensten Schularten und Schulen – mindestens 16 - aus dem gesamten Rems-Murr-Kreis anwesend.



So konnte die Messe nicht nur den Schülern helfen, eine Antwort auf die Frage „*Was willst du mal machen, wenn du mit der Schule fertig bist?*“ zu finden, sondern hoffentlich auch ihren Teil dazu beitragen, dem derzeit drängenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken und auf diese Weise den Wirtschaftsstandort Winnenden zu stärken.